

Accumulatoren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft in Berlin,

SW. 11, Askanischerplatz 3, Niederlassungen in Hagen i. W., Oberschöneeweide u. Wien.

Gegründet: 19./7. 1890, mit Wirk. ab 1./1. 1890; eingetr. 6./10. 1890.

Zweck: Anlage u. Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Accumulatoren, zunächst nach dem Tudorschen System u. den dazu gehörigen Nebenapparaten. Die Ges. besitzt Werke in Hagen i. W., Oberschöneeweide b. Berlin, Zehdenick, Krautscheid i. Westerwald, Hirschwang i. N.-Österreich. Das Werk in Hagen i. W. einschliessl. der Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser hat eine Grösse von ca. 7³/₄ ha mit eigenem Bahnanschluss; ausserdem noch 13¹/₂ ha Grundbesitz für Arb.-Wohnhäuser angekauft. Das Werk Hagen arbeitet mit 1380 PS., von denen ca. 300 Wasserkraft sind. Für den Bezug weiteren Kraftstroms vom Kommunalen Elektrizitätswerk Mark sind Umformer für 2000 PS. vorhanden. Diese Anlage sowie die in Oberschöneeweide u. Hirschwang dienen ausschliessl. zur Herstell. von elektr. Accumulatoren, Halbfabrikaten u. ihren Zubehöerteilen. In Oberschöneeweide liegen 2 Werke an der Spree in einer Grösse von zus. rd. 5 ha. Die eigenen Kraftanlagen betragen 150 PS., ferner sind Umformer für Strombezug von den Berliner Elektr.-Werken von 600 PS. vorhanden. Beide Werke haben ebenfalls Bahnanschluss. Das österreich. Werk in Hirschwang umfasst mit den zu dem Betrieb gehörigen Gebäuden, Beamten- u. Arb.-Wohnhäusern ca. 5³/₄ ha. Die dort vorhandene Wasserkraft ist 330 PS. gross; auch Reservedampfanlage vorhanden. Das Werk in Krautscheid, „Bleihütte Louise“, mit einer Grösse von 6¹/₂ ha, Dampfkraftanlage von 220 PS., ist bestimmt für Raffination des aus den Accumulatorenanlagen zurückkommenden Altbleies u. Fabrikation von Bleioxyden. Die unter dem Werk gelegene, ausser Betrieb befindl. Erzgrube Luise gehört der Ges. gleichfalls. In Zehdenick hat die Ges. das ihrer Tochter-Ges., Ziegel-Transport-A.-G. in Berlin, gehörige Werk in einer Grösse von ca. 1¹/₂ ha gepachtet. Es stehen dort zur Verfüg. eine Wasserkraft von durchschnittl. 150 PS. u. eine Kraftanlage von 500 PS. Es werden in allen Betrieben 860 Beamt. u. 3500 Arbeiter u. Monteure beschäftigt. Nettoumsatz der Ges. 1907—1913 M. 19 133 100, 19 230 800, 17 418 000, 17 447 200, 20 458 300, 20 329 800, 22 048 800. Neubauten in Hagen, Krautscheid u. Berlin, sowie Zugänge für Masch., Bauten etc. erforderten 1907—1913 M. 1 525 319, 499 000, 195 057, 139 249, 91 048, 519 219, ca. 353 000. Die notwendig werdende Verlegung der Büroräume hat die Ges. veranlasst, sich das am Askanischen Platz 3 gelegene Verwaltungsgebäude der Siemens & Halske A.-G. zum Preise von M. 3 000 000 zu sichern. Dieser Betrag wurde der genannten Ges. bereits darlehnsweise überwiesen. Die Übernahme des Hauses u. die Verlegung der Bureaux erfolgten im Frühjahr. Im Nov. 1913 erfolgte der Übergang der Deutschen Edison-Accumulatoren Company G. m. b. H. in Berlin in den Besitz der Accumulatoren-Fabrik A.-G. Es bleibt diese G. m. b. H. als selbständige Ges. bestehen u. die Fabrikation des Edison-Nickel-Eisen-Accumulators wird zweckentsprechend ausgebaut.

Das Effekten- u. Beteilig.-Kto ist Ende 1913 mit M. 9 349 847 ausgewiesen. Es gehören in der Hauptsache dahin Aktien der Russischen Tudor Accumulatorenfabrik A.-G. in St. Petersburg (letzte Div. 12, 15, 12, 10, 12, 14, 10%), Aktien der Tudor Accumulator Company Limited in London (letzte Div. 10, 12¹/₂, 12¹/₂%); Aktien der Sociedad Española del Acumulador Tudor in Madrid (letzte Div. 8%); Aktien der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon bei Zürich (letzte Div. 20%); der Società Generale Italiana Accumulatori Elettrici in Mailand mit Fabrik in Melzo (letzte Div. 7¹/₂%); Aktien der Tudor-Akt.-Ges. zur Erzeugung elektrischer Accumulatoren in Bucarest (erst 1912 gegründet); der „Varta“ Accumulatoren-Ges. m. b. H. in Berlin und Oberschöneeweide, der Ziegel-Transport-A.-G. in Berlin (bisher 0% Div.), des Kommunalen Elektrizitätswerkes Mark in Hagen i. W. (letzte Div. 8%); ferner Stammanteile der Ges. für elektr. Zugbeleuchtung m. b. H. in Berlin, der Accumulatoren-Kleinbeleuchtung, G. m. b. H. in Berlin, der Steinhandel Ges. m. b. H. in Liquidation in Berlin, der Erzbearbeitungs-Ges. m. b. H. in Berlin, der Kraftmaschinen mit elektr. Ausgleich, G. m. b. H. in Berlin, der Elektromontana Ges. m. b. H. in Berlin, sowie verschiedene andere Beteilig.; Aktien der Tudor Accumulatoren-Fabrik A.-G. in Budapest (letzte Div. 7%); ferner besitzt die Ges. das gesamte A.-K. der Pflüger Accumulatoren-Werke Akt.-Ges. in Liquid. in Berlin von M. 1 400 000; die Liquidation ist bis auf die Verwertung des Grundstücks u. der Gebäude abgewickelt. Die Eingänge aus Konsortial-Beteil. waren 1911—1913: M. 956 940, 1 257 717, 1 480 875.

Kapital: M. 12 000 000 in 12 000 Aktien à M. 1000; urspr. M. 4 500 000, Erhö. 1897 um M. 500 000 zu 150%; 1898 um M. 1 250 000 zu 140%. Die G.-V. v. 9./6. 1905 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 750 000, ausgegeben M. 1 385 000 zum Nennwert, M. 365 000 zu 175%. Die 1385 zu pari ausgegebenen Stücke sind durch Vermittlung eines Konsort. als Erwerbspreis gleichartiger, der Ges. angegliederter Unternehm. verwandt worden, u. zwar 150 zum Erwerbe der Accumulatoren-Abteil. des Bleiwerks Neumühl Morian & Co. zu Neumühl a. Rh., 297 zum Erwerbe des Geschäfts der Firma Accumulatoren-Werk E. Schulz zu Witten a. d. Ruhr, 938 zum Erwerbe von nom. 1384 Aktien der Pflüger Accumulatoren-Werke A.-G. zu Berlin. Die restlichen 365 Stück sind behufs Verstärk. der Betriebsmittel demselben Konsort. zu 175% mit der Auflage überlassen, die Ges. an dem Verkaufsgewinn derart teilnehmen zu lassen, dass ihr ¹⁰/₁₀ des über 180% erzielten Erlöses zufallen. Das aus den zu 175% ausgegebenen Aktien erzielte Agio ist abzügl. der Kosten mit M. 334 719 dem R.-F. zugeführt worden. Die a.o. G.-V. v. 7./10. 1912 beschloss Erhöhung des A.-K. um